

# A Antrag auf Erteilung einer Seminarerlaubnis

Register-Nr. (wird von der Behörde ausgefüllt)

## Angaben zum Antragsteller

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| Familienname  |  | Geburtsname                                |  |
| Vorname(n)  |  | Geburtsdatum                               |  |
| Geburtsort  |  | Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. |  |
| Anschrift <b>Hauptwohnsitz</b> (PLZ Ort, Straße Hausnummer) |  |  |  |

## Ich beantrage hiermit die Erteilung einer

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Seminarerlaubnis zur Durchführung von Aufbauseminaren (ASF) (gemäß § 45 FahrIG i. V. m. § 2a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 StVG) |
| <input type="checkbox"/> | Seminarerlaubnis Verkehrspädagogik (FES) (gemäß § 46 FahrIG i. V. m. § 4a Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 StVG)                    |

## Vorhandene Fahrerlaubnis

| Klasse(n) | erteilt am | durch Behörde | Register-Nr. | befristet bis |
|-----------|------------|---------------|--------------|---------------|
|           |            |               |              |               |
|           |            |               |              |               |

Ich trage im Straßenverkehr  eine Sehhilfe.  keine Sehhilfe.

## Gesundheitliche Einschränkung (körperliche / geistige Mängel)

(z. B. Sehschwächen, Einäugigkeit, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Betäubungsmittelmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Körperbehinderungen, Lähmungen) habe ich

keine.  folgende:

## Ich lege vor:

- Amtlichen Nachweis über Ort u. Tag der Geburt (Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung)
- Fahrerlerschein
- Nachweis über 3-jährige hauptberufliche Tätigkeit (innerhalb der letzten 5 Jahre) als Fahrerlehrer/in zur Fahrerschülerausbildung in Theorie und Praxis (z. B. durch detaillierte Bescheinigungen von Arbeitgebern)
- Nachweis über die Teilnahme an einem Einweisungslehrgang

## Erklärungen des Antragstellers

|   |
|---|
| 1. Ich bin weder vorbestraft noch läuft gegen mich ein Ermittlungs- oder Strafverfahren.  |
| 2. Gegen mich liegen weder rechtskräftige Bußgeldbescheide wegen Ordnungswidrigkeiten vor noch läuft gegen mich ein entsprechendes Verfahren. |
| 3. Für mich besteht derzeit kein Fahrverbot oder Entzug.  |
| 4. Die Fahrerlaubnis oder Fahrerlaubnis ist mir derzeit weder vom Gericht noch von einer Verwaltungsbehörde entzogen.                         |
| 5. Für mich läuft zurzeit weder im In- noch im Ausland ein Verfahren, das den Entzug der Fahrerlaubnis oder Fahrerlaubnis erwarten lässt.     |
| 6. Mir wurde weder die Erlaubnis zur Ausübung eines Gewerbes entzogen noch die Ausübung eines freien Berufes untersagt.                       |
| 7. Ich habe bei keiner anderen Behörde eine entsprechende Seminarerlaubnis beantragt.   |

## Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Fahrerergesetz (FahrIG) und die Durchführungsverordnung zum Fahrerergesetz.

|            |                                 |   |
|------------|---------------------------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers | Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde: |
|------------|---------------------------------|---|

Landratsamt Aschaffenburg

Landratsamt Aschaffenburg

## B Bearbeitung durch die Fahrerlaubnisbehörde

| Die folgenden Unterlagen wurden   | überprüft am | angefordert am |
|---|--------------|----------------|
| 1. Melderechtliche Überprüfung  |              |                |
| 2. Nachweis über den Besitz der (zivilen) Fahrerlaubnis der <b>Klassen A und BE</b> (keine Dienstfahrerlaubnis!)  |              |                |
| 3. Nachweis darüber, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>innerhalb</b> der letzten <b>5 Jahre</b> (vor Seminarerteilung, nicht Antragstellung)</li> <li>• <b>mind. 3 Jahre lang</b> (- zusammenhängend oder auch in Zeitblöcken - Zeiten der Anwärterbefugnis bleiben außer Acht)</li> <li>• <b>hauptberuflich</b> (- &gt; 50 % - Behördenfahrlehrer (§ 44 FahrlG) gelten hauptberuflich als Soldaten, Beamte od. andere Angehörige des öffentl. Dienstes, Ausnahme für diesen Personenkreis über § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 10 (ASF) bzw. Nr. 11 (FES) FahrlG möglich)</li> <li>• <b>Fahrschülern theoretischen und praktischen Unterreicht erteilt wurde</b> (z. B. durch eine od. mehrere Bescheinigungen von Arbeitgebern, die <b>hinreichend detailliert</b> sind)</li> </ul> |              |                |
| 4. Auskunft aus dem FAER (Einzuholen über die Erlaubnisbehörde) (Nicht mehr als 2 Punkte)   |              |                |
| 5. <u>Für die Seminarerlaubnis zur Durchführung von Aufbauseminaren (ASF):</u> Bescheinigung darüber, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>innerhalb</b> der letzten <b>2 Jahre</b> (vor Seminarerteilung, nicht Antragstellung)</li> <li>• mit Erfolg an einem Einweisungslehrgang teilgenommen wurde, der               <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen 4-tägigen (zusammenhängenden) Grundkurs und</li> <li>- einen 4-tägigen (zus.häng.) programmspezifischen Kurs umfasst</li> </ul> </li> </ul>  |              |                |
| 6. <u>Für die Seminarerlaubnis Verkehrspädagogik (FES):</u> Bescheinigung darüber, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>innerhalb</b> der letzten <b>2 Jahre</b> (vor Seminarerteilung, nicht Antragstellung)</li> <li>• mit Erfolg an einem Einweisungslehrgang teilgenommen wurde, der               <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen 4-tägigen (zusammenhängenden) Grundkurs,</li> <li>- einen 4-tägigen (zus.häng.) programmspezifischen Kurs,</li> <li>- die Hospitation einer verk.-päd. Teilmaßnahme d. FES und</li> <li>- eine eigenständige, durch die Lehrgangseitung beaufsichtigte Durchführung einer verk.-päd. Teilmaßnahme d. FES umfasst</li> </ul> </li> </ul>   |              |                |
| 7. Sonstige Ermittlungen  |              |                |

**Gebühren** entrichtet  Erteilung einer Seminarerlaubnis 40,90 €

**Auslagen** entrichtet  Auskunft aus dem Fahrerlaubnisregister 3,30 €

Für die Rechtmäßigkeit der Erteilung:

\_\_\_\_\_ (Unterschrift Sachbearbeiter)

## C Erklärungen zur der Ausbildungsfahrerlaubnis

### Empfangsbestätigung des Antragstellers

„Ich bestätige den **Empfang** der mir gewährten Seminarerlaubnis. Mit ist bekannt, dass jegliche **Änderungen** der Erlaubnisbehörde **mitgeteilt werden müssen**. Im Falle des Ruhens oder Erlöschens der Seminarerlaubnis gebe ich die Seminarerlaubnis (Bescheid) umgehend der Erlaubnisbehörde zurück. Gleiches gilt bei der Beendigung meiner Tätigkeit als Fahrlehrer.

Die vorhandenen **Auflagen** und maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften über die **Rechte und Pflichten** eines Seminarleiters sind mir bekannt und werden befolgt. Die Eignungs- und Zuverlässigkeitsnachweise werde ich immer zu gegebener Zeit der Erlaubnisbehörde rechtzeitig vorlegen; an vorgeschriebenen, regelmäßigen Fortbildungen werde ich teilnehmen und der Erlaubnisbehörde hierüber rechtzeitig eine Teilnahmebescheinigung vorlegen.“

**Mainaschaff, den** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Unterschrift Antragsteller)